

## Dupa-inn, Dupafix multi

Die jeweils gültigen Technischen Informationen sind im Hinblick auf mögliche Untergründe, die notwendige Untergrundvorbehandlung und die Verarbeitung unserer Produkte zu beachten.

### Geeignete Spritz- und Verarbeitungsverfahren

Gerätetyp*	Dupa-inn, Dupafix multi
Airless-Membran	+
Airless-Kolben	++
Airless-Kolben hydraulisch	++
Airless-Heavy Duty/Heavy Coat/Texspray	++
Innengespeiste Rollsysteme	+
Nespri-Gerät	-

++ *sehr gut geeignet* + *gut geeignet* - *bedingt geeignet* -- *nicht geeignet*

### Notwendige Kenndaten

Pistolentyp	für lösemittelhaltige Farben geeignet
Stromanschluss	230 Volt
Max. Schlauchlänge	abhängig von der Geräteleistung
Schlauchdurchmesser	¼"
Schlauchpeitsche	möglich
Container-Anschluss-Set	je nach Verpackungseinheit

### Produktspezifische Spritzangaben

Spritzangaben	Dupa-inn, Dupafix multi
Verdünnung	unverdünnt
Airless-Geräte	
Düsengröße in Inch	0,021"-0,025"
Spritzdruck	150-180 bar
Pistoleneinsteckfilter** in MW	ca. 0,31 mm
Innengespeiste Rollsysteme	
Spritzdruck	80-120 bar
Pistoleneinsteckfilter** in MW	ca. 0,31 mm

\* *Hinweise und beispielhafte Gerätenamen finden Sie im Handbuch der Spritztechnologie ab Seite 12*

\*\* *Je nach Pistolentyp ist ein Filter vorhanden bzw. nicht vorhanden*

## Lieferbare Gebindevarianten

	Dupa-inn	Dupafix multi
12,5 Liter	X	
35 kg *1		X
900 kg *1/2		X

\*1 *Werkseitige Airfixeinstellung. Kein zusätzliches Sieben oder Verdünnen notwendig*

\*2 *Kupplung DN 50 notwendig*



**Zu beachten:** Beim Spritzen aus den Standardgebinden sind diese aufzurühren und zu sieben. Evtl. kann auch eine Metex-Reuse benutzt werden. Sinnvoll ist immer ein leichtes Nachrollen der noch nassen Beschichtung mit einer lösemittelbeständigen Walze. Dadurch wird ein einheitliches Oberflächenbild erreicht.

Reinigung der Geräte sofort nach Gebrauch mit Nitroverdünnung, Testbenzin oder Pinselreiniger. Bei Arbeitsunterbrechungen Gerät in Farbe stehen lassen, Gebinde z. B. mit Folie abdecken und Pistole und Düse unter Wasser oder Lösemittel aufbewahren.

Abdeckmaßnahmen siehe allgemeine Hinweise. Spritzer sofort mit sauberer Nitroverdünnung, Testbenzin oder Pinselreiniger entfernen. Anlöseeffekt des Untergrundes beachten, evtl. Probereinigung an nicht sichtbarer Stelle vornehmen.

### Arbeitsschutz und Sicherheit:

GISCODE: BSL20

#### Persönliche Schutzausrüstung

Augenschutz: Korbbrille!

Handschutz: Handschuhe aus Nitrilkautschuk, Butylkautschuk.

Beim Tragen von Schutzhandschuhen sind Baumwollunterziehhandschuhe empfehlenswert.

Atemschutz: Kombinationsfilter A-P2 (braun/weiß). In Gruben, Schächten und Silos nur umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden!

Hautschutz: Für alle unbedeckten Körperteile fettfreie oder fettarme Hautschutzsalbe verwenden

Körperschutz: Bei Spritzverfahren: (Einweg-)Chemikalienschutzanzug.

Weitere Hinweise: Hinweis aus [www.wingisonline.de](http://www.wingisonline.de)-Giscode-BSL20-Spritzverfahren